



# AMIV SEMESTERBERICHTE



**amiv**

AMIV Generalversammlung  
06. März 2024, 18:00

## PRÄSIDIUM

Das letzte Semester hat viel Freude gebracht und ich hatte die Möglichkeit meine Rolle im Verein zu geniessen. Wir konnten insgesamt 14 Vorstandssitzungen abhalten, die auch recht zuverlässig besucht wurden. An einer Vorstandssitzung wurde die Leitung vom Vizepräsident Clemens Walter übernommen.

Im Frühlingssemester finden jeweils zwei MRs (Mitgliederrat vom VSETH) statt. Wir hatten das Grosse Glück, das der erste, der ganz zu Beginn des Semesters (30.04.2024) der schnellste MR aller Zeiten war. Nach gefühlt einer halben Stunde war das ganze Spektakel auf dem Höggerberg für beendet erklärt worden und die Kulturvorstände wurden zu den Siegern des Vorstandinterne Minecraft Spiels.

Allgemein haben mich Hochschulpolitisch die ähnlichen Themen wie im letzten Semester begleitet. Der AMIV ist an jedem FR (fachvereinsrat) von mir, oder von Clemens vertreten worden. Beide Departemente und der VSETH haben eine Stellungnahme zum PAKETH veröffentlicht, die der AMIV unterstützt. Immer wieder war auch die Studiengebühren Erhöhung für ausländische Stu-

dierende ein Thema. Nachdem Zuerst der ETH Rat darüber gesprochen hat (und sich dagegen entschieden hat) und schlussendlich das Parlament, das anfangs September die Verdreifachung der Studiengebühren für ausländische Studis entschieden hat. Der AMIV hat, wann immer möglich, die Aktionen gegen diese Erhöhung vom VSETH unterstützt.

Den VSETH haben wir auch am alljährlichen Conquering unterstützt. In der Nähe der Kunsthalle hatten wir unseren regen besuchten Posten an dem nach dem Punktesammeln grosszügig Shots verschenkt wurden. Der Vorstand hat durch gute Zusammenarbeit einen guten Tag ermöglicht.

Kurz vor Ende des Semesters ist der Vorstand, zumindest 11 von 13, auf Vorstandsreise gefahren. Mit dem Zug sind wir auf Strassburg gefahren, wo wir mit Flammkuchen gefüllten Bäuchen die Stadt unsicher gemacht haben. Als Inspiration haben wir im Europaparlament vorbeigeschaut, um zu verstehen wie Politik auf einer Stufe höher als AMIV funktioniert. Dank des Sponsorings hat das Geld sogar für Escape Rooms ge-

reicht, in denen der Vorstand aus einem verfluchten Tempel oder einem Geisterhaus entkommen musste.



Auch während der langen Sommerlernphase, hat der Vorstand fleißig weitergearbeitet. Das Programm für die Erstis wurde organisiert und die einzelnen Ressorts haben das Tagesgeschäft zuverlässig weitergeführt. Ich war mit der Organisation der Generalversammlung, Prestudy Event AMIV Vorstellungen und Migration der öffentlichen Daten des AMIV aufs Confluence, unserem neuen Wiki, beschäftigt. Zudem habe ich es

geschafft das Pflichtenheft für alle Positionen im Vorstand auf den aktuellen stand zu bringen, da die vorherige Version nicht mehr der Realität entsprach. Die letzten Wochen in meinem Amt hat der Vorstand und ich damit verbracht die Erstiwoche zu organisieren. Es war ein grosser Erfolg und wir konnten der Rekordzahl von Erstis einen guten Start ermöglichen. Zwischen den Events habe ich die GV vorbereitet.

Ich bedanke mich für dieses wundervolle Semester mit euch allen. Ich war sehr gerne die Präsidentin vom AMIV im letzten Jahr und freue mich doch auch auf die Zeit, wo ich den AMIV einfach geniessen kann.

bis zum nächsten AMIV Event  
Julie

## QUÄSTUR

Ein weiteres arbeitsintensives Semester liegt hinter uns. Der Corona-Dump ist endgültig vorbei, und der Verein läuft auf Hochtouren. In der Quaestur war ich daher leider hauptsächlich damit beschäftigt, das Alltagsgeschäft zu managen.

Konkret heisst das: etwa 900 Rechnungen zu bezahlen, Auslagen der Mitglieder zu erstatten und rund 300 Gutschriften zu verarbeiten. Besonders hervorzuheben ist die hohe Aktivität einzelner Kommissionen, aber auch die generelle Frequenz an Events, die im AMIV letztes Semester angeboten wurden. Hinzu kommt, dass natürlich nicht immer alles wie auf dem Papier funktioniert oder spezielle Anforderungen seitens des Vereins oder der gegenüberstehenden Partei gehandhabt werden müssen. Ich hoffe, dass wir als Kernverein alle finanziellen Angelegenheiten zufriedenstellend bearbeiten konnten.

Mitarbeiter des Semesters ist der Matomat. Vor allem zur Prüfungszeit laufen unvorstellbare Mengen durch die Slots. Dies senkt die Fixkosten pro Dose und könnte sich in Zukunft auf den Preis auswirken (welcher sich schon jetzt 20

Rappen unter dem gängigen Marktpreis im Einzelhandel befindet).

Da ich, wie bereits erwähnt, im letzten Semester nicht viel an den Strukturen im AMIV arbeiten konnte, werde ich zusammen mit der neuen AMIV-Quaestur und der AMIV-IT die Finanzabläufe weiter automatisieren, digitalisieren und zudem für Aktive zugänglicher machen. Ihr ahnt es: Das qTool soll ein Makeover erhalten. Neben den Änderungen für die Aktiven soll vor allem das Leben der Quästur vereinfacht werden.

Da ich nun mein Amt im AMIV als Quästor abgebe, möchte ich mich ganz herzlich bei allen Aktiven und natürlich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken. Es war ein einmaliges Jahr mit euch.

Bis bald  
Konstantin

## IT

Nach einem halben Jahr der Einarbeitung konnten wir dieses Semester erfolgreich etwas grössere Projekte anreissen. Dabei hat definitiv geholfen, dass wir seit nun einem Jahr den Vorstandsposten zu zweit führen. Rückblickend war es ein sehr guter Entscheid, die IT auf zwei Vorstände zu erweitern. Wir können so Probleme schneller lösen, uns auf spezifische Teile der IT spezialisieren und gleichzeitig neue Software entwickeln.



Rückseite der AMIV-Server Frigi, Elena, Nic und Sandro von oben nach unten

Die Projekte, welche die IT dieses Semester gemacht hat, standen ganz im Zeichen der HOPO. So haben wir das neue PVK Tool fertig entwickelt und für die Sommer PVKs zum ersten Mal erfolgreich nutzen können. Wir glauben, wir sprechen für alle, wenn wir sagen, dass es langsam an der Zeit war, das alte noch in PHP geschriebene Tool zu ersetzen.

Auch im Zeichen der HOPO haben wir unsere Prüfungssammlung durch Community Solutions (ein Tool, das der VIS entwickelt hat) ersetzt. Für das Migrieren der Prüfungen ins neue System haben wir das PSW organisiert und an einem Wochenende für ITET und MAVT fast alle Prüfungen und Dokumente der Basisjahre in die neue Sammlung übernommen. Dafür möchten wir nochmals einen grossen Dank aussprechen an alle, die ans PSW gekommen sind.

Das Coding Weekend hat im letzten Semester auch wieder stattgefunden in Zusammenarbeit mit dem VIS, VMP und der SEK. Es war ein voller Erfolg. Es wurde viel Code geschrieben und interessante Gespräche geführt, sowie gut gegessen und getrunken.

Es gab auch einige Änderungen, welche für den normalen AMIVler vielleicht nicht so offensichtlich sind. Wir haben viel an internen Abläufen gearbeitet in der Hoffnung, das Leben von zukünftigen IT Vorständen zu erleichtern. Dazu gehört vor allem der Ablauf, wie es eine neu geschriebene Zeile Code vom eigenen Laptop auf den Server schafft.

Leider hat sich unser IT Team einiges verkleinert im letzten Jahr. Einige Masterstudenten haben ihr Studium abgeschlossen und der Nachwuchs an neu-

en Studenten, welche sich fürs IT Team interessierten, ist ausgeblieben. Wir hoffen, mit mehr Werbung im kommenden Semester wieder etwas zu wachsen. Falls also auch bei dir das Interesse geweckt wurde für die Dinge, die wir in der IT machen oder eigene Ideen hast, würden wir uns freuen, wenn du einmal an einer unserer Coding Sessions kommst. Diese finden immer am Donnerstagnachmittag im AMIV Büro statt.

Johannes Zumthurm & Clemens Walter

## KULTUR

Dear AMIV Members,

As we wrap up another exciting semester, the Events Department would like to extend our heartfelt gratitude to everyone who attended and helped organize our events. Your enthusiasm and support have been instrumental in making each event a memorable success.

This semester kicked off with a bang at the HERTZ Party, where the energy was electric, and it was fantastic to see so many of you dancing the night away. The Ski Weekend followed, offering a perfect blend of adventure and camaraderie. Whether you were hitting the slopes or enjoying the après-ski, your participation made it an unforgettable experience. The Highway to Hell Party was another highlight, with creative costumes and a lively atmosphere. Thank you for bringing your A-game and making it a night to remember.

We also enjoyed a more relaxed event with the Tea Degustation, which allowed us to unwind and savor a variety of exquisite teas. Ending the semester with a splash of color, the Paintball

event was filled with fun and friendly competition. We loved seeing everyone's strategic skills in action. In addition to these, we hosted many more events that brought our community together, each contributing to the vibrant and dynamic spirit of AMIV.

We would like to thank all the volunteers and organizers who dedicated their time and effort to ensure the smooth running of these events. Your hard work behind the scenes is truly appreciated.

As we look forward to the next semester, we are excited to bring you more fantastic events. Stay tuned for updates and be ready to join us for more fun and engaging activities.

Thank you once again for your incredible support. Here's to another great semester with AMIV!

Warm regards,  
Jonas, Jonathan & Noah

## EXTERNAL RELATIONS

Das Frühlingssemester 2024 war ein voller Erfolg, geprägt von zahlreichen spannenden Events und wertvollen Kooperationen mit unseren Partnern aus der Industrie. Dank des Engagements unserer Sponsoren konnten wir den Studierenden eine breite Palette an Veranstaltungen bieten, die sowohl fachlichen Input als auch gesellige Momente umfassten.

Besonders hervorzuheben sind die Industry Talks, die eine Plattform für den Austausch zwischen Studierenden und Unternehmen darstellten. Im Laufe des Semesters hatten wir die Ehre, Tesla Motors bei einem unserer Industry Talks zu begrüßen. Dabei konnten die Teilnehmenden nicht nur mehr über die Zukunft der Elektromobilität und die Entwicklungen bei Tesla erfahren, sondern sich auch direkt mit Vertretern des Unternehmens austauschen. Darüber hinaus fanden Talks mit Swissnuclear, Varian und Siemens statt, die ebenfalls auf grosses Interesse stießen und die Vielfalt der Themen im Maschinenbau und in der Elektrotechnik widerspiegelten.

Ein besonders positives Signal war das gestiegene Interesse der Unternehmen am Sponsoring. Über den Sommer hinweg haben wir festgestellt, dass sich immer mehr namhafte und interessante Unternehmen für eine Partnerschaft mit AMIV interessieren. Dies hat sich in einer Zunahme der Sponsoringanfragen niedergeschlagen, und wir konnten erste Verträge mit grösseren und bedeutenderen Firmen abschliessen. Diese Entwicklung ermöglicht es uns, zukünftig noch mehr qualitativ hochwertige Veranstaltungen und Exkursionen zu organisieren, die unseren Studierenden exklusive Einblicke in führende Unternehmen bieten.

Auch Exkursionen standen wieder auf dem Programm. Wir besuchten unter anderem Suncar, GE, Swissnuclear, RWB und Axpo. Diese Besichtigungen boten den Studierenden wertvolle Einblicke in die Produktionsprozesse und Technologien führender Unternehmen und ermöglichten direkte Gespräche mit Ingenieur vor Ort.

Neben den fachlichen Veranstaltungen kamen auch die sozialen Aktivitä-



ten nicht zu kurz. Unser Skiweekend in Zusammenarbeit mit Planted lockte 120 Teilnehmer in die Berge, und die Pokernight sowie das Gokart-Rennen, gesponsert von Accenture, waren echte Highlights des Semesters. Besonders beliebt war auch die Weindegustation, bei der Helbling als Sponsor auftrat.

Das SEE-Event profitierte von einer Partnerschaft mit Chopfab/Hardwald, die uns besonders attraktive Bierpreise sicherten und das Event zu einem vollen Erfolg machten. Durch eine Umfrage mit Jan de Nul können wir nochmals eine Exkursion finanzieren.

Insgesamt war das Frühlingssemester 2024 von einer Vielzahl an Events und Kooperationen geprägt, die nicht nur zur fachlichen Weiterentwicklung der Studierenden beitrugen, sondern auch den sozialen Austausch förderten. Besonders erfreulich war die wachsende Zahl an Sponsorenanfragen und neuen Partnerschaften mit grösseren Unternehmen, die uns helfen, das AMIV-Netzwerk weiter zu stärken. Wir sind zuversichtlich, dass diese Entwicklung es uns ermöglichen wird, zukünftig noch spannendere und wertvollere Veranstaltungen

für unsere Mitglieder anzubieten.

Für die Zukunft sind bereits weitere spannende Projekte geplant, und wir freuen uns darauf, auch im kommenden Semester wieder vielfältige Veranstaltungen für unsere Mitglieder zu organisieren.

Julien & Samuel

## HOCHSCHULPOLITIK ITET

Sehr geehrte Hochschulpolitik-Interessierte aus Leidenschaft

Dieses Semester konnte die Hochschulpolitik vollen Erfolg verzeichnen. Auch wenn intern gewisse Spannungen vorhanden waren, konnte die Tätigkeit gegen aussen ohne Kompromisse durchgeführt werden.

So haben Studierende als Semestersprecher ihre Mitstudierenden gegenüber den Professoren vertreten und aktiv den Unterricht mitgestaltet und verbessert.

Auch an der UK, DK und der Notenkonferenz konnten wir alle Sitze füllen, um die Gesamtheit der Studierenden gegenüber dem Mittelbau und den Professoren zu vertreten.

Zusätzlich haben die Mitglieder der HoPo den Outstanding Teaching Assistant Award an zwei exzellente TAs verliehen. Nicht so offensichtlich haben wir bei der Auswahl von neuen Professoren in Komitees mitgewirkt und so aktiv das D-ITET mitgestaltet.

Die PVKs wurden nach bestem Gewissen für das 2. und 4. Semester durchge-

führt, so dass neben neuen Unterlagen auch Aufnahmen für die kommenden Generationen von Elektrotechniker entstanden sind. Ein grosses Danke an den VSETH, der die finanzielle Administration der PVK übernahm.

Ein weiterer Erfolg kennzeichnet die Kollaboration von HoPo ITET und dem IT Team. Die neue Prüfungssammlung wurde aufgesetzt und an einem Prüfungssammlungswochenende migriert. So besteht nun die Möglichkeit, dass Studierende aktiv Antworten zu Prüfungsfragen erstellen und bewerten können.

Die aktuellste Tätigkeit der HoPo ITET besteht aus dem Erstitag, an dem Guides und Merchandise organisiert wurden. Danke an Stefan von HoPo MAVT, der den Ersti Apéro organisiert hat. Aber selbst bei PAKETH gibt es immer noch Verhandlungen und Diskussionsbedarf, so dass auch nächstes Semester fleissig diskutiert wird.

Mit besten Grüssen aus der Hochschulpolitik

## HOCHSCHULPOLITIK MAVT

Der Spaß hört in der HoPo nie auf. Wir haben das Frühlingssemester wieder im Zeichen der Demokratie gestartet – mit der Wahl der Semestersprecher. Niemand ahnte, dass diese Rolle in diesem Semester an die Grenzen ihrer Möglichkeiten stoßen würde.

Direkt nach dem Kick-off ging es los. Über 30 Studierende standen vor der Tür, deren Wahlfachkredite anerkannt werden sollten, obwohl sie die Kurse zu früh belegt hatten. Dies konnten wir erfolgreich für sie regeln. In derselben Woche haben wir außerdem drei TA-Award-Gewinner nominiert und ihre Verdienste gegenüber dem Departement erklärt und verteidigt – mit dem Ergebnis, dass ausnahmsweise alle drei den Preis erhielten.

Parallel dazu begann unsere Arbeit an der Vernehmlassung des PAKETH. In Zusammenarbeit mit AV-MAVT und D-MAVT haben wir eine gemeinsame Stellungnahme an das Rektorat übermittelt, die stark von unseren Interessen und Ängsten geprägt war. Den praktischen reglementarischen Blankoscheck, den uns das Departement in dieser Angelegenheit gewährt hat, haben wir gründlich genutzt.

Natürlich haben wir auch unsere Standardpflichten nicht vernachlässigt. Das neue MAVT-Reglement hat sich besonders im 4. Semester voll entfaltet, was den Einsatz unseres Semestersprechers und die Durchführung der Vorlesungsumfragen auf Hochtouren brachte. Durch unser Feedback wurden die Vorlesungen frühzeitig angepasst, um sie für die kommenden MAVT-Studierenden erträglicher zu machen. Die PVKs waren ebenfalls wieder in vollem Gange. Mehr Studierende als je zuvor nutzten das neue PVK-Tool, um sich für unsere Kurse anzumelden.

Darüber hinaus wollten wir etwas schaffen, das über die üblichen HoPo-Aufgaben hinausgeht. In Zusammenarbeit mit der NAGETH haben wir Guidelines für nachhaltige Veranstaltungen an der ETH erarbeitet. Unser Ziel ist es, diese ab diesem Jahr im AMIV als Vorbild für andere Vereine und sogar den VSETH zu implementieren, beispielsweise in Form eines Sustainability Topfes.

Im Sommer konnten wir uns nicht nur auf die eigenen Prüfungen konzentrieren. Wie vielleicht schon bekannt, gab es zahlreiche Fehler und Ungerechtigkeiten bei den Prüfungen der Viertse-

mestrigen. Der Semestersprecher und ich haben uns umgehend mit den Studierenden (durch zahlreiche Umfragen und Rückmeldungen) sowie dem Departement in Verbindung gesetzt, um die Situation zu klären. Durch unseren Druck und unser Engagement in den Umfragen und Sitzungen haben die Professoren Wege gefunden, die Prüfungen für alle fair zu korrigieren.

Ein gelungener Start ins neue Semester war die Organisation von über 75 Erstiguides, die rund 1100 Bachelor- und Masterstudierende herzlich willkommen heißen haben.

Zusammengefasst haben wir auch in diesem Semester die Wünsche und Probleme der Studierenden im Departement zuerst definiert und dann erfolgreich vertreten und umgesetzt. Aktuell arbeiten wir daran, erweiterte Unterstützung in Form von Info-Events wie Erfolgreich@MAVT und den PVKs im kommenden Wintersemester wieder zu bieten.

Wenn dir all das interessant erscheint, komm gerne zu unseren Sitzungen und unterstütze uns bei unserer Mission!

Mit herzlichen Grüßen,  
Stefan Stefanov - HoPo-MAVT

## INFRASTRUKTUR

Mein Semester in Zahlen: AMIV: 7467, VIS: 4260, VMP: 2651. Das sind die aktuellen Werte der wichtigsten Statistik im AMIV-Netzwerk: der Bierstatistik des vergangenen Semesters. Eine weitere interessante Zahl ist um die 350 Böden Mate, die nach den Zahlen der Kostenstellenauswertung in diesem Jahr bisher im Mateautomat verkauft worden sind. Für die, die nicht selbst rechnen wollen, sind 8400 Dosen.

Nachdem der Bildschirm im Bierautomaten als Werbefläche auf grosse Zustimmung gestossen ist, wurde auch ein Fernseher für den Mateautomaten gekauft und in den Automaten installiert. Leider war das nicht das einzige Mal, dass wir an dem Automaten rumschrauben mussten und zum Beispiel die Kühlungslüfter des Kompressors ausbauen, um die Lager davon zu schmieren (tönt spassiger als es dann wirklich ist).

Neuanschaffungen im Büro gab es natürlich auch, zum grösseren Teil eher kleine Sachen, wie ein paar Kartenspiele mehr oder neue Controller für die Switch. Unter anderem aber auch neue zwei JBL Partyboxen, da alle drei, die im Büro standen, kurz vor Ende der Vorlesungszeit auf mysteriöse Art und Weise

ein Problem mit ihrem Akku bekommen haben. Die neuen Boxen sind eine Generation neuer und haben nicht nur wechselbare Akkus, falls mysteriös diese wieder nachgeben sollten, sondern auch andere Rädchen, welche ein wenig weiter aussen sitzen und etwas breiter sind. Doch die alten Boxen werden natürlich nicht einfach weggeschmissen, sondern zumindest versucht, reanimiert zu werden. Wer also gerne mal Musikboxen aufschrauben möchte, darf sich gerne bei mir, oder auch meinem Nachfolger melden!

Ich hatte sehr viel Spass in meinem letzten Vorstandssemester, freue mich an einen super Nachfolger abgeben zu können und ein etwas ruhigeres nächstes Semester. Wir sehen uns dann an der nächsten GV!

Cheers  
Beni

## INFORMATION

Im Ressort Information ist nicht viel passiert dieses Semester. Die Chilly Flaschen sind angekommen und die Annonce hat jetzt einen editierbaren Header. Die Flaschen kommen recht gut an!

Des Weiteren wurde die Inventur gemacht.

Ich wünsche meinem Nachfolger viel Glück!





## BASTLI

Das Bastli hat dieses Semester nicht nur Projekte in Angriff genommen und Events organisiert. Neben den Tüfteleien haben wir uns seit längerem auch um den Bastli selbst gekümmert.

Zuerst jedoch zu den Projekten:

Wie an der letzten GV beschlossen, hat das Bastli ein Budget von 1000 CHF bekommen, um einen neuen 3D Drucker zu bauen. An diesem ist fleissig gewerkelt worden, jedoch ist er noch nicht fertig<sup>1</sup>. Wir gehen davon aus, dass wir Ende Jahr damit erste Drucke machen können.

Weiter wurde einer unseren bestehenden Drucker erweitert, damit wir die Teile des neuen besser drucken können: Unser Prusa befindet sich neu in einer Wärmekammer, damit wir eine konstante Temperatur während des Druckes haben. Selbstverständlich ist diese auch für andere Drucke nutzbar.

Abseits von diesen Projekten wurden auch wieder viel kleinere Arbeiten vorgenommen, insbesondere Reparaturen und Materialverleih<sup>2</sup>.

Das Bastli hat sich aber auch um sich selbst kümmern müssen. Wir haben viele neue Sachspenden von vielen Labs bekommen, nicht nur Werkzeuge und

Bauteile, sondern auch neues Mobiliar. Dadurch hat sich das Bastli mehr und mehr gefüllt. Aus diesem Grund haben wir uns wieder von vielem Zeug trennen müssen, was mehrere Tage in Anspruch genommen hat. Zudem sind wir dabei, den Maschinenbauerecken auszuweiten, damit man dort besser arbeiten kann, ohne dass Späne herum fliegen.

1. Für Interessierte ist dieser jederzeit im Bastli zu besichtigen

2. Es ist erstaunlich, wieviele Leute immer mal wieder was kleines wie WD-40 oder einen Schraubenzieher brauchen



## BLITZ

### Frühlingssemester 2024: 6 Ausgaben, neues Redaktionssystem, ganz viel spass!

Im FS24 hat der blitz fast ein neues Redaktionssystem bekommen, das im Rahmen einer Alex Schoch Arbeit programmiert wurde. Herzlichen Dank nochmals an Alex! Ohne grosse Testläufe oder Fall-back wurde dies fast eingesetzt und hat zum Erstaunen aller ziemlich fast funktioniert bisher. Auch die Website erhielt dank der IT-Power von Schoch ein neues, frischeres Gesicht.

Mit dem achtundfünfzigsten Jahrgang des blitz feierten wir im vergangenen Semester ein Jubiläum! Die zugehörige Spezialausgabe war sehr schön.

Die Finanzen des blitz befinden sich leider in einer Schieflage. Durch das Abspringen von grossen Geldgebern, wie etwa einer Firma für die Rückseite, verlor der blitz kurzerhand einen Mehrheitsanteil der Einnahmen. Die Suche nach neuen Quellen erweist sich nach wie vor als schwieriges Unterfangen. Die Zusammenarbeit mit der AMIV Kontakt beweist jedoch, dass auch im Jahr 2024 die Nachfrage nach Print-Werbeformaten besteht.

Im amiv-Büro befinden sich noch eine Handvoll Ausgaben der blitze falls du es verpasst hast. Oder vielleicht möchtest du die Jubiläums-Ausgabe nochmals anschauen? Dazu kannst du wie üblich das Online-Archiv auf der blitz-Website konsultieren, in dem alle Ausgaben als PDF verfügbar sind.



## BRAUKOMISSION

Die Brauko hat letztes Semester Bier gebraut. Neu gab es dieses Semester auch Dosenbier. Folgende Biere wurden gebraut: Füchslì, Pipe Cleaner, Wheat? What? Would? (???), Läck-Out, Rainwater, Agent Oragne und Hurtica. Bier ist gut.

Des weiteren hat die Brauko eine erfolgreiche Braureise nach Österreich organisiert, welche gut besucht war. Kommenden Herbst wird sich die Brauko mit anderen studentischen Brauereien am internationalen Studentenbrauereien Wettbewerb in Hamburg. Last but not least ist uns eine riesige Freude zu verkünden, dass Lena Flückiger als erste Frau in der Geschichte der Brauko die Rolle als Braumeisterin übernimmt. Sie wird ihres Amt per 2025 antreten.

## IRRATIONAL CO.

As in the years before, we regularly served coffee at Zentrum and on Höngg.

At Höngg, we served espresso-based drinks using our new espresso machine. The new machine works excellently, and we served many happy customers. We were open all summer, offering a nice break from studying and exams. We are very thankful for all our active members who made this possible. During summer, we offered new drinks, such as espresso tonic, which people enjoyed. Since the beginning of September, we



Espresso Tonic at Höngg

have also served matcha latte and iced matcha.

At Zentrum, we served filter coffee using different brewing styles. Thanks to our active members, we could serve specialty coffee from all around the world, e.g., China or Panama, which would not be available in Zurich otherwise. We also occasionally offered different coffee drinks like Vietnamese coffee or siphon coffee. This semester, we were very pleased with the turnout, and we got to serve a lot of coffee enthusiasts. In addition to our coffee stands twice a week, we organized different events. For the first time this year, we organized a visit to an espresso machine manufacturer in Altstetten. The students saw how a startup operates out of Zurich and builds high-end coffee machines. We had also our “coffee crawl” event this semester. The event was a lot of fun and a good contrast to ETH life.

Furthermore, we organized a coffee cupping or Kaffee Degu this semester. Students get to taste different coffees in a fun competition, and we highlight the differences between origins, processing

methods, and roasting styles.

Outlook: We look forward to next semester and many new coffees. We will host the coffee crawl again and continue our weekly coffee stands at both locations.

Best regards,  
Irrational Coffee team



Tour at espresso machine manufacturer

vsoeth   Irrational Coffee   amiv

# IRRATIONAL COFFEE CUPPING

**When?** 11th May 2024 11:00 AM  
**Where?** CAB E 52 (Zentrum)  
**Cost?** 5 CHF  
**Registration at** [amiv.ch/events](https://amiv.ch/events)

Cupping event poster

# EESTEC

## 1. Overview

### 1.1. Organised Events

- > 14.4.-19.4.2024 Students Mastering Audio Skills Happily, International Workshop
- > 17.4.-21.4.2024 Absurdly Nerdy Discussions, Live Regional Meeting for EESTEC Region 3 (=Switzerland, Germany, Austria, Netherlands, France)
- > 19.4.-21.4.2024 Dancing Among Swiss Habitants, IMW
- > 19.4.2024 EESTech Challenge Local Round, Hackathon
- > 3.5.2024 EESTech Challenge Local Round Prize Ceremony
- > Thursdays every 2 weeks: 8 member meetings with after-meetings
- > 11 board meetings
- > booths at VIS4U & AMIV SEE

### 1.2. Events Visited Abroad

- > 5.5.-10.5.2024 Spring Congress – LC Ljubljana – general assembly of the international umbrella organisation
- > 5.5.-10.5.2024 MEDICA – LC Ljubljana – Exchange while congress
- > 10.5.-12.5.2024 Lick My Honey – LC Ljubljana – IMW
- > 30.5.-3.6.2024 EESTech Challenge Final Round – LC Sarajevo – Hackathon
- > 7.6.-9.6.2024 Glow Job – LC Munich – IMW

- > 11.6.-16.6.2024 Finnish International Nature And Leisure Event – LC Tampere – Exchange
- > 8.7.-23.7.2024 HoBoM – LC Porto – Hand-over Board Meeting
- > 17.8.-22.8.2024 Greece Me Up 9 – LC Athens – Exchange
- > 1.9.-6.9.2024 #occupyMarmaris10: AllStar – LC Ankara – Exchange

### 1.3. Plans Next Semester

- > 19.9.2024 18:30 Kickoff & Info – ETH Central Campus – get to know us!
- > 11.10.-13.10.2024 Kranjska Gora – LC Ljubljana – IMW
- > November 2024: Bestes Deutsches und Schweizerisches Motivations-Wochenende the 2nd Edition in collaboration with EESTEC LC Munich and LC Aachen in Southern Germany. OPEN FOR NEWBIES
- > 8.12.-13.12.2024 Autumn Congress – LC Belgrade – general assembly of the international umbrella organisation
- > 13.12.2024-15.12.2024 Autumn Congress IMW – LC Belgrade – IMW
- > Thursdays every 2 weeks: 7 member meetings with after-meeting
- > attend various international events

## 2. Organised Local Events

EESTech Challenge Local Round Hacka-

## thon: AI Marathon in BONDing Time

Our AI applications hackathon attracted around 80 ETH students hacking away at their respective AI applications. The best team went onward to the free-of-cost final round in Sarajevo, Bosnia. Congratulations!

EESTech Challenge is an international hackathon consisting of local rounds in many European cities and one final round for the title of the EESTech Challenge champion. LC Zurich aims to organise the hackathon again.

## Students Mastering Audio Skills Happily – Quadruple Event in Zurich

This year's workshop was very similar to last year's as it demonstrated the various steps of electronic hardware development through an audio project example in collaboration with Bastli. The workshop began with a short theory session on audio amplification and PCB design, followed by the practical applications of circuit simulation, component selection, and PCB layout. Participants designed a PCB, assembled it using soldering irons, and tested it using oscilloscopes.

On the cultural side, our participants got to experience Zurich's Sechseläuten. On the traditional international night, participants shared food and drinks from their home countries. We got to try sweets, snacks and drinks from Turkey,



Serbia, Greece, Poland, Switzerland and many other countries. Of course, also a hearty Fondue wasn't missed. On Thursday night, our signature tram party took place, carrying us through Zurich. Additionally, this event wasn't just a workshop, but a quadruple of events: Our audio hardware workshop, but at the same time also our Live Regional Meeting for EESTEC region 3 (Switzerland, Germany, Austria, France, Netherlands) took place, where we discussed the possibility for future collaborations. On the weekend, the complementary IMW wasn't to be missed. In parallel, on Friday, our EESTech Challenge Local Round AI hackathon took place. Pulling all of this off was marvellous.



### 3. Events Across Europe

A spotlight. Find all events we have been to on [eestec.ethz.ch/blog](https://eestec.ethz.ch/blog).

#### Spring Congress – General Assembly & Exchange in Ljubljana, Slovenia

The Spring Congress, the five-day international general assembly of EESTEC, took place in Ljubljana, Slovenia. In parallel, an exchange week happened. LC Zurich had 6 members present all week and 16 at the subsequent International Motivational Weekend, including some newbies. Most of the days were reserved for general meetings. The new board was elected, the strategic plan for the future was discussed, and some changes to the statutes were voted on. A highlight: Our two-year LC Zurich Chairperson was elected to the International Board as Treasurer, congratulations!

At the International Fair, all international EESTEC teams and projects introduced themselves and tried to find new members. It was followed by working sessions for all representatives aimed at further developing EESTEC.



On the fun side, there was some opportunity to mingle with other participants and LC Ljubljana people every evening. This ranged from casual nights over big parties to the International Night. There, every local committee sets up a table with food and drinks from their country, giving everyone the chance to try whatever culinary delights the different regions of Europe have to offer. LC Zurich went all out and offered raclette, fondue, different cheeses, salami, chocolate and of course our speciality, Ricola Vodka.

### 4. LC Zurich Goes International

LC Zurich is playing its role on the international stage!

Our former Chairperson Michael was voted Treasurer of the international umbrella organization for the mandate 2024/25. He will continue LC Zurich's presence on the international level after Philipp's mandate as international Team leader ends. Additionally, this Spring, we organised the Live Regional Meeting to foster collaboration with nearby branches. The planning for the joint event *Bestes Deutsches und Schweizerisches Motivations-Wochenende* the 2nd Edition happening this Autumn started there.

## 5. Join

Do you also want to travel and organise, make new friends, tell about your friends in Portugal, stories from Serbia and organisational feats in Zurich? Find the next member meeting on [eestec.ethz.ch/calendar](http://eestec.ethz.ch/calendar), or ask someone in our bright red T-shirts.

Our member meetings take place every second week on Thursday evening, parallel to the larger events. There we share: How can I join? When is the next event in which city? How do I register? What can I organise? Always followed by cosy after meetings with stories from far away events and beer pong.

On behalf of EESTEC LC Zurich  
Michael Heider  
Chairperson EESTEC LC Zurich  
[contact@eestec.ethz.ch](mailto:contact@eestec.ethz.ch)



## FUNKBUDE

Die Funkbude hat dieses Semester einige Aktivitäten gemacht. Es wurde die Funkstation von HB9CA besucht, eine SOTA-Wanderung, an der Hardturmbrache gefunkt und wie immer wurden an einigen Contests mitgemacht (z.t. eher noch nebenher rumgebastelt ...). Leider viel der Besuch des DAB+ Senders in Luzern aus, da der Verantwortliche verhindert war.

Personelles wurden auch einige Änderungen gemacht und die Funkbude

sollte ab nächsten Semester wieder einen richtigen Präsidenten haben. Einige Mitglieder wollen wieder bei den Funkcontest wider richtig mitmachen und haben sich als Ziel gesetzt durch die ganze Zeit des Contests zu Funken auch über die Nacht hinein.

Mit dem neuen Semester sind wieder neue Mitglieder für die Funkbude zu erwarten, da das P&S zum Erlangen der Amateurfunkkonzession wider stattfindet.

## LIMES

Written by Janine Biner, President LIMES

**Mission:** LIMES remained dedicated to its three primary objectives throughout the Spring

Semester of 2024:

- › Connecting women\* engineering students and fostering a robust support network
- › Equipping our members with industry insights prior to their completion of studies
- › Inspiring the next generation to pursue technical career paths

\*Our use of the term "women" includes all individuals who identify as women, non-binary, interand transgender and face gender-based discrimination.

We kicked off the new semester with two exciting events. The Creative Night, held for the first time, offered a fantastic opportunity to unwind after a day at the university by expressing our creativity with canvas, brushes, and snacks. Get-2-Know LIMES! also took place for the first time and provided a relaxed setting for LIMES to introduce itself over an

aperitif. It was a lively gathering, full of conversations, with plenty of questions answered and new connections made.

We were also thrilled to visit Google once again this semester. It was a great opportunity to hear firsthand from Googlers about their work experiences, engage in networking with employees, and gain insights into Google's culture and values over another enjoyable aperitif. In addition to this, we collaborated with Hitachi Energy, which introduced itself at the Women's Evening, offering valuable insights into their industry and career opportunities.

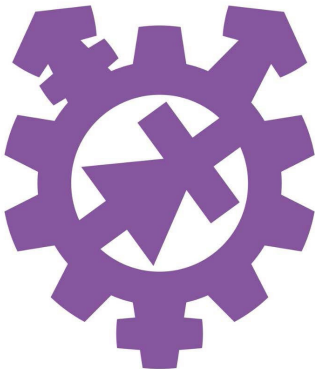
Continuing our financial empowerment series, we partnered with the ETH Career Center to host a Salary Negotiation Workshop. Over lunch, participants learned and discussed negotiation strategies, culminating in a practical session where they could apply their new skills in a mock interview including a salary discussion.

Our Regulars' Table returned this semester with three gatherings, as always providing a welcoming space to reconnect with familiar faces, meet new people, and share ideas. At the Alumnae Event, we had the pleasure of catching

up with former members, looking back on shared experiences, and discussing ideas for the future.

At our booth during the Semester End Event, students had to answer questions about women scientists, menstrual products, and contraception, with LIMES-themed shots as rewards! We wrapped up the semester with the Cocktail Night – a summer evening on the rooftop terrace of the LFW building, filled with lively conversations, laughter, and clinking glasses.

This semester, we had a total of 13 active team members, held 7 meetings, and organized 11 successful events.



## KONTAKT

Dieses Jahr findet am 8./9. Oktober die AMIV Kontakt.24 statt, unsere vereinseigene Firmenmesse für MAVT-, ITET- und MTEC-Studierende, sowie Mitglieder des AV-MAVT. Dieses Jahr werden sich rund 58 Firmen aus verschiedensten ingenieurwissenschaftlichen Bereichen, Management sowie Consulting an der Messe vorstellen. Dies ist eine tolle Möglichkeit um Firmen kennenzulernen, sei es für mögliche Masterarbeiten, Industriepraktika, oder einfach nur die ganzen Goodies, also lohnt sich ein Besuch auf jeden Fall! Wie bereits die Jahre zuvor, gibt es ein vielseitiges Rahmenprogramm, welches bereits in den Wochen vor der Messe stattfindet. Hier gibt es als Star der Show eine Paneldiskussion mit Mitarbeitenden von fünf verschiedenen Firmen zu den Themen Jobeinstieg, Bedeutung von Praktika, Arbeitskultur und Jobsuche, sowie vielen mehr. Außerdem gibt es einen Vortrag zu Strategien der Jobsuche, in Kooperation mit dem ETH Career Center. Alle Events sind jeweils mit einem Aperó im Anschluss, wo ihr euch dann mit den jeweiligen Firmen weiter austauschen könnt!

Aktuell laufen hier im OK die Vorbereitungen auf Hochtouren, wobei wir sehr gut im Zeitplan liegen. Insgesamt war auch dieses Jahr die Nachfrage nach Ausstel-

ler-Plätzen wieder sehr hoch, und wir waren nach rund 2 Wochen bereits restlos ausgebucht, was ein neuer Rekord ist. Im Licht dessen werden wir in Zusammenarbeit mit dem nachfolgenden OK, (Leitung tbd), prüfen, was die Möglichkeiten sind, nächstes Jahr die Messe um einen Tag zu verlängern, um so mehr Firmen aufnehmen zu können. Dies war eigentlich schon für dieses Jahr geplant, bedarf aber einer kompletten Neuentwicklung der IT, wofür wir nun jedoch endlich ein Team finden konnten! Dies wäre nämlich ein sehr großer Schritt in der langfristigen Weiterentwicklung der AMIV Kontakt, und würde sowohl den Studierenden eine breitere Auswahl an Firmen nahebringen, aber auch für den AMIV eine stärkere Einnahmequelle bedeuten.



Das aktuelle Kontakt.24-OK besteht aus:  
Kim Kleinlogel & Elias Westrup (PQ)

Leander Hoffmann & Tim Benz (Infrastruktur)

Hannah Pochert, Luisa Wüthrich, Jean-Luc Pestalozzi (Catering)

Nic Cantieni und Clemens Walter (IT)

Gioia Errass (PR) Daniel Biri (AV-MAVT / Rahmenprogramm)

## RANDOM DUDES

Ja, letztes Semester haben die RandomDudes selbstverständlich wieder echt bescheuerte Kacke angestellt. Das Semester war entsprechend ein voller Erfolg.

So wurde im FS24 ein RandomPub organisiert. Dafür hat das OK sich mit Alkohol zugedeckt und hat sich für ein "1, 2 oder 3" 40 grandiose Fragen aus dem Hintern gezogen. Der Rest des Rezepts war dann einfach noch, Andi das Mikro in die Hand zu drücken und schon lief der Abend.

Frage 35



### Der Weizen und das Korn?



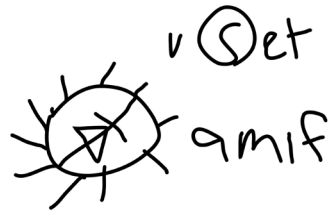
Etwas später im Semester waren die RandomDudes dann auch an der Summerbar anzutreffen. Obwohl es in Strömen regnete, versuchten die RD natürlich, mit Charme, Qualitätsmusik, Bier und erstklassiger Werbung trotzdem, Kunden anzulocken. Obs geklappt hat, weiss ich leider nicht mehr [ich war mit Bier beschäftigt].

## Samabaa

**Wann? Ja Freidach halt**

**Wo? Loliterrasse**

**Was? Legger Bierchen Trinkne  
die RD Brauchen DICH!!!**



Am selben Tag ist der Vorstand ausserdem in auf die Vorstandsreise verreist – die perfekte

Gelegenheit, das Büro mal etwas nach unserem Geschmack zu dekorieren, ohne dass der Infra konstant am Motzen ist. Dass der Infra dafür am Sonntagabend motzen würde, war uns dabei nur so

semi klar. Jedenfalls hat das Büro wie das Bahnhofsviertel Frankfurt a.M. ausgesehen, und ein toter Nicolai war ebenfalls zu finden.

Anfang Sommerferien fand dann noch das "Old meets Young" statt, wo innerhalb der RandomDudes die Generation TikTok und die Babyboomer aufeinander

dertreffen. Nachdem ein Parkplatz für Fynn's Rollator gefunden wurde, gabs gutes Essen, gutes Bier und schlechte Musik, und an den Trinkspielen hat's auch nicht gemangelt. Alles in allem war's ein Eventreiches und lustiges Semester, und einige alte RandomDudes sind jetzt wieder regelmässig an Events anzutreffen, was uns natürlich ehrt. Danke an alle, die Events organisiert und teilgenommen haben, es war geil!

## DESIGN TEAM

It's already HS24?! Alright alright here we go with the throwback to the last semester Being already quite well acquainted with the process of diseining the most distinguished event posters that amiv has ever seen, our team made light work of the disein requests. One highlight of the semester was definitely the Topsy Painting evening, whose second edition took place in April.

This time organized by Julia, Leander, Felix, and Till, and held in the moodily inspiring catacombs of CAB D21, a diverse selection of alcoholic and nonalcoholic drinks helped bring creativity onto canvas. As opposed to the last edition in HS23, the participants were totally unconstrained with their paintings, which resulted in incredibly varied artworks.

As the evening drew to a close, we again put them all together, and you can take a look at them yourself on the adjacent page. A big thank you to all for this wonderful evening once more! Now, we want to thank all of our creative

minds and hard working human-computer interfaces. After two semesters, it's time for Felix and Till to pass on the baton to new leadership. And a good one we've found, with Jonny and Julie bringing fresh ideas to the commission, and they hope to have you onboard in the coming semester! :)

Of course, the Diseinteam-HS24 will officially commence with our Kickoff event on Monday, 30.10. at 19:00 o'clock. If you feel like dipping your toe or two in the exciting world of designs, and want to bring a poster of your own to life or just help with another, you can sign up today on the amiv website or by scanning the QR code below.

All disein-(wo)manpower is greatly appreciated!

**Kickoff-Event**

**Telegram Chat**

**JOIN NOW!**

amiv

## SZENE 3

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind? Es ist Don Pedro mit seinem Gefolge aus Aragonien, auf dem Weg nach Messina, um nach gewonnener Schlacht gebührend zu feiern. Dabei verlieben sich seine Gefährten in junge Mädchen und der intrigante Bruder löst ein Chaos aus. So kann man das diesjährige Theaterstück zusammenfassen. Hinter der Bühne ging es um einiges geordneter zu. Da das aber für Aussenstehende nicht so ersichtlich ist, gibt es hier eine kurze Zusammenfassung.

Viel ist passiert in Messina, die Aufführungen sind vorbei und wir blicken nach einem guten halben Jahr auf ein erfolgreiches Semester zurück. Noch nie sind so viele Leute auf der Bühne gestanden und so viele Leute bei den Aufführungen gewesen. Alle vier Abende im Bühnensaal der Uni Irchel mit ca. 100 Sitzplätzen waren ausgebucht. Das bescherte uns zwar mehr Einnahmen, aber auch Ausgaben, wobei wir ein ausgeglichenes Budget halten konnten und bereits wieder in die nächste Aufführung reinvestieren, etwa Bühnenbilder, Kostüme und Tantiemen. Ebenfalls haben in der Sommer-

pause die Impro-Sessions stattgefunden, um die Lernphase bis zum Projektstart zu überbrücken, aber auch andere, niedrigschwelligere Angebote für Interessierte anzubieten, die keine Lust haben, Texte zu lernen und einfach mal in eine andere Haut schlüpfen wollten.

Als Kommission stehen wir gut da, etwaige Ausfälle über das Jahr hinweg konnten aufgefangen werden und neue Leute in die Leitung rekrutiert werden. In den September- und ersten Oktoberwochen finden wieder die Infoveranstaltung und Kennenlernproben statt, um auch im neuen Jahr eine vernünftige Produktion auf die Beine stellen zu können. Da kann man auch einfach vorbeikommen und sich selbst ein Bild machen, ob Theater etwas für einen ist.





## EMC^2

### Spring 2023 Events

#### Ski weekend (March 1-3)

Like the previous year, we started the semester with a weekend-long stay at Wildhaus to ski and party. The transport was done by train & bus and the stay was at a large cabin we rented. People were encouraged to go skiing, with a large half of the group leaving Zurich late Friday to go skiing early Saturday, but another group arrived Saturday morning. Some people decided to go hiking instead, as the snow was very melted around the slopes. Food was brought by car and cooked in the lodge.

Overall it was a great success, as the range of possible activities allowed there to be something for everyone (50 participants).



#### Taco night (Thursday 21st of March)

We provided food for a chill tacos night for everyone to meet up again. Very successful event with over 30 people. Easy to organise for us, very fun for everyone!

#### EPFL ETH Energy Science Master Weekend (April 20-21)

First weekend organised with the Energy master cohort of EPFL. Organised in a rural house, multiple games and discussions around the topic of energy were set up for people to meet up and get to know each other. The main activity of Saturday was a hike. The general sentiment was that everybody had a great time and wanted to have more opportunities to meet up with our EPFL counterparts. As a result, we are planning to organise other events with them.



# BEEZ

## 1 Board Composition

The composition of the board throughout FS24 has been as follows:

Pau Altur Pastor – Culture

Nina Chromec – Studies, Communication

Javier Miragall Caselles – Secretary, Communication

Lorenzo Petrella – Treasury

## 2 Information to Incoming Students

Throughout the semester, we have been helping prospective students, both from Switzerland and abroad, gain insights into the Master's programme in Biomedical Engineering at ETH. We actively engaged with these students by answering their questions and addressing their concerns, both via email and by meeting in person, whenever possible.

## 3 Outreach to Laboratories

We have been reaching out to several laboratories in the Biomedical domain to arrange, for HS24 and FS25, lab visits aiming to give students better insights into the research being conducted and the opportunities for projects in those labs. This is being planned to meet the need, voiced by students, of knowing more about a lab before applying for open positions advertised

by it, in terms of ideal profiles and types of projects.

## 4 Outlook

### 4.1 Events

#### 4.1.1 Lake Hangout

The second edition of the start-of-the-year LakeHangout happened already in the first week of HS24, with a turnout of approximately 40 students, mostly in their first year.

#### 4.1.2 Welcome Party

The Welcome Party will happen Friday, October 4th at CAB D21. Similar to HS23, a small entry fee is planned, entitling for snacks and open bar. It will also allow participants to access a third-party event at the end of the Welcome Party for a discount.

#### 4.1.3 BEEZ meets the Lab

As mentioned before, we are planning to organise a series of short lab visits across the semester, where a limited number of students gets to visit the lab, ask questions to researchers and interact with them during the following apéro. We aim to organize an end-of-semester event for students and participating labs.  
Zürich, 22.09.2024

## MNS

Dear General Assembly,

This semester has been all about laying the groundwork—quite literally in some cases, as we’ve been digging deep into the “nuts and volts” of semiconductor devices and nanosystems (pun fully intended). Our team has been “conducting” themselves well, attending a series of workshops and seminars that focused on shrinking things down to nanoscale size. We dove into the wonders of semiconductor devices and how they can “charge” into the future. There were also a few heated debates about Moore’s Law, which, as we all know, seems to have one foot in the past and one in a quantum future.

On the professional development side, team members continued to “chip” away at their skills, attending online courses and participating in discussions about nanosystems that are small in size but big in impact. These sessions have sparked a lot of energy within the group—no resistance there!

In terms of teamwork, communication has remained a key element (though

we’re still waiting on a few electrons to catch up in the email chain). We’ve stayed connected and coordinated, ensuring that everyone is on the same “wavelength.” And of course, we’ve kept the circuits of collaboration open with industry contacts, making sure we’re always in tune with the latest developments.

To summarize, while we haven’t yet hit any major milestones, the team’s dedication to learning and staying “current” has been commendable. The groundwork is laid, the circuits are primed, and we’re charged up for more exciting developments next semester with Adrian!

Looking forward to brighter sparks ahead.

Best regards,  
MNS Committee

## QEC

Dear AMIV,

We are thrilled to present this year's report, highlighting the many successful initiatives and events our board has worked tirelessly to organize. Our flagship event, the ETH Quantum Hackathon, returned with even greater momentum, expanding from 100 participants last year to 120 this year, and featuring for the first time a career fair with all our sponsors in attendance. Alongside this, we maintained our commitment to the QEC Paper Club, hosting renowned speakers from abroad, including Prof. Francesca Ferlaino from the University of Innsbruck and Prof. Julian Léonard from TU Wien.

Beyond academic endeavors, we also took part in the SOLA Race, organized a community BBQ, and co-hosted a joint karaoke event, fostering a lively and collaborative spirit. Our exchange with TUM continued, culminating in their participation at our semester closing party.

With these accomplishments, we look forward to building on this energy in the coming semester!

Semesterberichte



Picture of the QEC Board for the Spring Semester 2024 (Alba Spahiu - our VP and Treasurer - is not present).

### ETH Quantum Hackathon

Our biggest event of the year, the ETH Quantum Hackathon, brought together 120 participants, selected out of more than 300 applicants, from over 20 universities for an exciting weekend of innovation and collaboration between Friday May 3rd and Sunday May 5th. Teams worked intensively on cutting-edge challenges proposed by our six generous sponsors: NVIDIA, Pascal, Moody's, Quantinuum, QuEra, and Qilimanjaro. This event showcased the growing enthusiasm and talent in the quantum computing community, making it a landmark occasion for all involved.

Moving the event to the HIT building on the Hönggerberg campus allowed us to comfortably accommodate all participants and sponsors. We strongly envision moving to an even bigger building to offer to more students the opportunity to join the hackathon next year.



This year again, we had the pleasure to have Dr. Philipp Kammerlander (now former Executive Director of the Quantum Center) giving an introductory talk to Quantum Information Processing. Lab tours to QuDev, as well as the Photonics, Quantum Photonics and Quantum Optics labs were conducted for the students coming to ETH for their first time. The event officially kicked off on Friday afternoon with an opening spe-

ech by our president, Rémi Truong, followed by Prof. Dr. Jonathan Home and Prof. Dr. Andreas Wallraff.

Our 6 sponsors then introduced their business activities as well as their challenge for the participants to solve. This year the challenges varied between coding an algorithm to train differentiable quantum circuits to solve ordinary (ODE) and partial differential (PDE) equations, to finding an application for the MIS graph problem to the areas of risk analysis and finance. For the first time, Moody's and QuEra collaborated to propose a joint challenge to our participants. We want to thank our sponsors again for supporting us and helping out

the participants over the whole weekend.

As we did last year, we conducted a survey among the participants. 96% of them rated the overall event with a grade higher than 4 out of 5, and 78% said they would strongly recommend it to a friend. More than 80% rated the supervision of the sponsors' mentors with a grade of 5 out of 5.

From the perspective of the sponsors, we also heard that the participants of the ETH Quantum Hackathon performed better than participants of other similar events of this scale on similar challenges. Internships were directly offered to the winners of some challenges of this edition. We look forward to working further with this year's sponsors, and to welcome more participants from across Europe and overseas for the 2025 edition.



Picture of our 120 participants and organizers who made this weekend possible, in front of HPH.

### **ETH Quantum Career Fair**

We had the exciting idea of creating a dedicated career fair at ETH to bring together companies working in the quantum industry, recognizing Switzerland's central role in Europe, situated among key countries like Germany, France, Italy, and Austria. Our vision is for this

event to become the go-to destination for students from major university cities such as Munich, Stuttgart, Milan, Innsbruck, Lausanne, and Genève, offering them the opportunity to meet the leading players in this rapidly growing field. Last semester, we successfully tested this concept on a smaller scale by organizing a meet-and-greet between students and the sponsors of our hackathon (Moody's, NVIDIA, Pasqal, QuEra, Quantinuum and Qilimanjaro) prior to the event kickoff, laying the foundation for what could become a major platform for quantum careers.



ETH students ranging from master students to PhD candidates engaging with our 6 sponsors before the kickoff of the hackathon.

After gauging the strong interest from ETH students alone during our small-scale trial last semester, we be-

lieve there is enough demand to expand the event to a larger scale, positioning it as a key career fair in the quantum industry. Gauging interest from TUM, EPFL, UniGe, Polimi, and other universities could also be helpful to create a common team of active and motivated people to organize such an event.

### **Quantum Paper Club**

The Quantum Paper Club remains an important branch of the QEC: As in the last semesters, we organized a talk every Thursday evening. We invited a diverse group of speakers, consisting of professors, postdocs, PhDs, master and bachelor students, as well as experts from industry. The talks covered a wide range of topics, from cold atoms, superconducting qubits, NV-centers and quantum algorithms to more theoretical talks about quantum information theory.

These talks are a great way to learn about new topics and to get to know many researchers from different groups at ETH, as well as from other places in Europe. In order to foster networking between the students and speakers, we organized an apéro after two of the talks.

This semester we invited two renowned guests from abroad, Prof. Dr. Francesca Ferlaino (Professor at the University of Innsbruck, and Research Director at IQOQI) who delivered an insightful talk about supersolidity in ultracold quantum gases, as well as Prof. Dr. Julian Léonard (Assistant Professor at TU Wien) who talked to us about quantum matter.

A list of all paper club talks is available on our website.



Quantum Paper Club, March 21st, 2024 with Francesca Ferlaino, Professor at the University of Innsbruck.

### **SOLA 2024**

The QEC participated in this year's SOLA race organized by the ASVZ. The team consisted of 14 students who covered a distance of 115 km in total. We finished the race under 9 hours and 15 min at

the 110th place out of 1000 teams. The QEC supported this event by covering the participation fee as well as branded sports shirts for the participants. The event concluded with a BBQ in front of the physics department, together with many physics labs who also participated in the race. Thus, in addition to the social bonding via the sport, this was also a good networking opportunity.



Picture of some of our runners (shout-out to those who organized or participated in the hackathon on the same day).

## Exchange with TUM/LMU

The second flagship event this semester was the exchange with Master's students from the MSc Quantum Science and Technology at TUM/LMU in Munich. For this, the QEC collaborated with PushQuantum, the QEC's equivalent in Munich. The exchange consisted

of two weekends: one weekend in Munich and one in Zurich. Each of the 20 selected ETH students was assigned to an exchange partner from Munich. This pair hosted each other during the time in the respective other city. On both sides, the interest in the exchange was significantly higher than available spots.

The goal of the exchange was to create a network between two of the largest quantum hubs in Europe, involving students from three of the most prestigious universities. The schedules aimed to include three dimensions of such a network: academia, industry, and social bonding.

During the weekend in Munich, we visited the Max-Planck Institute for Quantum Optics, with an introductory talk by Prof. Ignacio Cirac, as well as labs in the Walther Meißner Institute and the Walter Schottky Institute. On the industry side, PushQuantum organized a pitch event and panel discussion with representatives from the start-ups planqc, Quantum Diamonds, IQM, and the incubator TUM Venture Lab Quantum.





The first part of the ETH-TUM exchange, with the students from ETH visiting the Max Planck Institute for Quantum Optics (left), and visiting the Walther Meißner Institute (right).

In Zurich, we organized lab tours at QuDev, and the Photonics lab for our visitors from Munich. We also invited them to the large end-of-semester Quantum Paper Club talk by Prof. Dr. Julian Léonard from TU Wien. The evening was topped off by the QEC semester-end party, which was attended by a total of 80 people, including the guests from Munich. This way, even QEC members who did not participate in the exchange could network with the students from Munich. In the first half of the next day, we visited IBM Research in Rüschlikon, with talks about the local quantum efforts as well as lab tours, including the clean room and the “noise-free” labs.

Afterwards, we had a speaker session with representatives from McKinsey, Moody’s, Pasqal, and QZabre. The detailed agendas for the Munich visit and Zurich visit are posted on our

website. On the last day, a hike to Uetliberg was organized in the morning before the bus for Munich left later in the afternoon.

We received exclusively positive feedback for the exchange. Both parties were very interested in opportunities for research and work in the respective other city, and the close social nature of the exchange led to friendships between participants. In fact, one of the new students in our 2025 Quantum Engineering batch is a student from Munich who participated in the exchange. Both the QEC and PushQuantum see great mutual benefits and would like to continue these exchanges as a tradition in the coming years.



The second part of the ETH-TUM exchange, with the students from TUM visiting IBM (top left corner), the QuDev lab (right) and attending the Quantum Paper Club with Prof. Léonard (bottom left corner).

## Summer BBQ

Before the summer exam session started, we organized a barbecue on Käferberg where more than 30 students joined. This event was great for networking since, in addition to students from many different MSc QE cohorts and QEC alumni, many physicists joined. For some of them, this was the first QEC event they attended.



## Mid-semester and semester-end Party

We hosted a mid-semester party on April 20th, where 30 quantum engineers, physicists and friends participated. On May 23rd, the Thursday before the last weekend of the semester, we organized an end-of-semester party, which has become a tradition by now. The students from Munich who took part in the ETH-TUM exchange were also present, reaching a total number of participants of 80.

## Joint karaoke evening with UFO, VIAL, and VMP

For the first time, we co-organized a karaoke party with three other student commissions of ETH to foster connections between the students of different study programs. The party took place in StuZ (CAB D21) on May 7th and gathered many participants.

## Social media and outreach

We intensified our presence on LinkedIn and Instagram. In the past semester we increased the number of LinkedIn followers to over 2000 and gained 100 followers on Instagram.

To promote the quantum engineering master's program and to increase international visibility, ETH decided to make a promotional video about the program. We are happy that the QEC was included in the process as we helped gather recordings of seven current and former quantum engineering students who highlighted different aspects of the program.

## Board

Following the election of Rémi Truong and Alba Spahiu as President and Vice-President on the night of November 30th last semester, the board was composed as follow for the Spring

Semester 2024:

- > Rémi Truong, President
- > Alba Spahiu, Vice-president and treasurer
- > Loris Cros, Events
- > Román Montalvo Lopez, Public relations
- > Zofia Binczyk, Studies
- > Sophie Cavallini, Studies
- > Gaétan Membrez, Logistics
- > Kai Gamlin, Quantum Paper Club
- > Lisa Marie Peters, Quantum Paper Club
- > Finn Holler, IT

As the new semester begins, a new board will take over the work of the commission. We are convinced that Kai and August will carry the torch forward and keep the fire of our community burning.

## Outlook

We are thankful for all the trust we received during this year, and we are happy and proud that this has been such an active year.

As we are writing this, we are coming to the end of a successful introduction week for the new student batch of the Quantum Engineering MSc, having organized tours, an introductory BBQ, a hike, and having assigned each new student to an older QE student mentor to talk to over sponsored coffee so that the transition to the new environment is a bit more comfortable for them. We are preparing for the Quantum Industry Day in Basel, having coordinated transportation for our participants as well as sending helpers to the event organizers in Basel. We look forward to our first fully sponsored lab visit at IMEC in Belgium, where 50 of our students will join a 3-day trip to Leuven to tour IMEC labs and network with their community.

We are thankful to the Quantum Center for its generous support and attention, without which the Quantum Engineering community would not have been able to grow and flourish.



Rémi Truong  
*President*



Alba Spahiu  
*Vice President and Treasurer*

